**Ä4 zu EP-FR-01: C – WAS FRIEDEN SCHÜTZT**

**Antragsteller*innen** Sonja Katharina Schiffers, Holger Haugk, Morris Reinmüller, Ines Budarick und Gernot Schulmeister

**Antragstext**

**Von Zeile 752 bis 758:**

und bestehende Demokratiebewegungen und die Zivilgesellschaft aktiv unterstützen. Armeniens Weg für mehr politische Teilhabe und ~~persönliche~~ Freiheiten wurde durch russischen Druck und den Krieg um Bergkarabach massiv erschwert. Wir begrüßen daher die EU-Beobachtungsmission in ~~Bergkarabach~~Armenien als wichtigen Schritt~~, den fortwährenden Konflikt zwischen Aserbaidschan und Armenien zu befrieden~~ zur Unterstützung der Sicherheit des Landes. Die EU ~~kann hier~~sollte zwischen Armenien und Aserbaidschan als stabilisierender Mittler agieren und dadurch zugleich die demokratischen Reformkräfte Armeniens stärken. Hierzu ist es aber auch nötig, Aserbaidschan klare Grenzen aufzuzeigen und Sanktionen für den Fall weiterer Offensiven gegen Armenien vorzubereiten. Außerdem sollte die EU Armenien prioritär dabei unterstützten, die Demokratisierung trotz aller Herausforderungen voranzutreiben, die Integration der Menschen aus Bergkarabach sicherzustellen und die Unabhängigkeit des Landes von Russland zu stärken. Die EU sollte auch Armenien eine europäische Perspektive bereitstellen, wenn diese von den Armenier*innen eingefordert wird.

**Begründung**

Der ÄA wurde in kleiner Runde in der AG Osteuropa diskutiert und wird zum Antragszeitpunkt von Holger Haugk, Morris Reinmüller, Ines Budarick und Gernot Schulmeister unterstützt.